

Lumax Neon Produktions GmbH Palmbuschweg 110 D - 45326 Essen

Öko-Institut e.V.  
Stéphanie Zangl  
P.O. Box 17 71  
D - 79017 Freiburg  
Germany

Leuchtröhren  
Architekturbeleuchtung  
Spezialröhren  
Schnellservice  
Lichtobjekte

Fon + 49 (0) 201 - 34 10 - 61 / 62  
Fax + 49 (0) 201 - 36 91 - 69

<http://www.mutzhas.de>  
[Office@mutzhas.de](mailto:Office@mutzhas.de)

Essen, 29.02.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Firma Lumax Neon Produktions GmbH, Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von und der Handel mit Leuchtobjekten, Entladungslampen, Fahrtreppenleuchten, Kaltkathodenleuchten, Slimlineleuchten. Das Unternehmen besteht seit 1988 und ist eines der größten Unternehmen dieser Branche mit Sitz im Ruhrgebiet.

Sollte es eine Festlegung der Quecksilbermenge wie bei den CCFL-Röhren geben, müssten wir die gesamte Fertigung der Entladungslampen schließen. Ein betreiben dieser Lampen mit der lt. RoHS vorgeschriebenen Menge Quecksilber ist unter den Einsatzbedingungen und der vorgegebenen Lebensdauer der Entladungsröhren nicht gegeben.

Die Gründe dafür sind in einer Arbeitsgruppe dargelegt worden, und in einigen Fachzeitschriften veröffentlicht worden.

Wir geben Auskunft zum Fragebogen **Antrag auf Befreiung Nr. 19:**

**Frage 1:**

Die Firma Lumax Neon Produktions GmbH unterstützt den Antrag auf Befreiung Aufgrund der langjährigen Erfahrung benötigen die handgefertigten, klassischen Gasentladungsröhren im Niederdruckbereich (Neonröhren) in der Lichtwerbung und Architekturbeleuchtung ein Minimum von 100 mg an Quecksilber, um in allen Anwendungsbereichen zu funktionieren.

**Frage 2:**

Durch eine spezielle Dosierung bei der Fertigung beträgt die Quecksilbermenge konstant 100mg. Eine Reduzierung des Quecksilbergehalts unter 80mg würde die Langlebigkeit der Entladungslampen erheblich schmälern.

Lumax Neon Produktions GmbH Palmbuschweg 110 D - 45326 Essen

Leuchtröhren  
Architekturbeleuchtung  
Spezialröhren  
Schnellservice  
Lichtobjekte

Fon + 49 (0) 201 - 34 10 - 61 / 62  
Fax + 49 (0) 201 - 36 91 - 69

<http://www.mutzhas.de>  
[Office@mutzhas.de](mailto:Office@mutzhas.de)

**Frage 3:**

Ausgefallene Entladungsröhren werden in speziellen Behältern gesammelt und fachgerecht von der Recycling Firma DELA GmbH entsorgt.

Von reparierten und regenerierten Entladungsröhren werden die quecksilber- und leuchtstoffhaltigen Rückstände, sowie die Elektroden in speziellen Behältern gesammelt und fachgerecht von der Firma DELA GmbH entsorgt.

**Frage 4:**

Vorerst ist die Firma Lumax Neon Produktions GmbH mit der Befreiung bis 2012 einverstanden.

**Frage 5:**

Wie unter Frage 2 beschrieben, benötigen wir für unseren Qualitätsanspruch bei unseren Entladungslampen 100mg Quecksilber.

Mit freundlichen Grüßen

**mutzhas - Neon**

Lumax-Neon-Produktions-GmbH

Palmbuschweg 110 45326 Essen

tel.: 0201/341061/2 Fax: 0201/369169

Lumax Neon Produktions GmbH